

## MEHR:WERT NEWSLETTER - 35



### Kunst & Kriminalität

## Kunstversicherung ist Sache von Experten

Die auf dem Kapitalmarkt herrschende Niedrigzinsphase hat auch nachhaltige Auswirkungen hinsichtlich einer erheblichen Wertentwicklung bei Sachwerten und hier insbesondere bei Kunst. Die deutschen Ermittlungsbehörden schlagen auch deshalb Alarm, weil Eigentumsdelikte im Rahmen Kunstdiebstahl nachhaltig zunehmen.

Dicht gefolgt von urheberrechtlichen Straftaten im Hinblick Fälschungen. Eine eigentlich überraschende Erkenntnis, dass neben dem Kunstdiebstahl der Tatbestand der Fälschung als einer der häufigsten Kunstdelikte gilt.

### Kunstwerke sind Unikate

Sie besitzen für den Sammler, aber auch für den Kunstinteressierten eine unbestrittene Faszination. Diese wird durch die Veröffentlichung exorbitanter Auktionsergebnisse gesteigert. Insbesondere die hohen monetären Werte und die damit verbundenen Gewinnaussichten in Verbindung mit meist handlich und relativ leicht beschaffbaren Objekten sind die Ursache dafür, dass die Kunst immer stärker in den Fokus von Kriminellen rückt.

Aber auch in Boulevardveröffentlichungen liest man immer wieder Homestorys bekannter Persönlichkeiten. Da kommt es schon mal vor, dass man in der einen oder anderen Einrichtungszeitschrift oder Designzeitschrift eine Öffentlichkeit schafft, die zusätzlich Begehrlichkeit entstehen lässt und den einen oder anderen kriminellen Anstoß liefert.

Leider sind aber Fälle, wie sie noch im Jahre 2002 eingetreten sind, dass neun Bilder namhafter Expressionisten im Werte von mehreren Millionen EUR aus dem „Brücke Museum“ entwendet werden, ohne dass im Vorfeld bereits ein „Käufermarkt“ gefunden ist, bei dieser Art professionellen Kunstraubes keine Seltenheit. Die Ermittlungsbehörden sind in vielen Fällen dennoch erfolgreich. Nicht selten jedoch bleibt der Schaden beim Kunstsammler, nachdem die Gemälde bei Rückgabe stark beschädigt sind und in vielen Fällen irreparable Schäden aufweisen und somit entwertet sind.

### Somit stellt sich die Frage, wie geholfen werden kann:

- Der Einstieg findet sich in der Prävention „Erst sichern, dann versichern,“
- Als spezialisierte Kunstversicherungsmakler bewerten wir die Kunst nicht nur der Höhe nach. Auch die Echtheit wird augenscheinlich von unseren Experten geprüft.
- Darüber hinaus ist die Diebstahlsicherung ein wichtiges und vielschichtiges Thema. Erst sichern, dann versichern.
- Ergänzt wird diese Rundumberatung dann noch um ein auf die vorhandene Kunst individuell abgestelltes Versicherungskonzept. Und wenn der Schaden eintritt? Ein weit verzweigtes Netz von

Restauratoren hilft über uns als Versicherungsmakler mit, entstandene Schäden an der gestohlenen Kunst „zu heilen“.

- Wir helfen auch darüber hinaus bei der Bewertung und Regulierung von Wertminderungen. Im Totalschaden wird durch die vorangegangene Bewertung und Festsetzung eines vereinbarten Versicherungswertes je Kunstwerk der finanzielle Schaden in vollem Umfang ausgeglichen.

Sie haben Fragen?

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Dialog mit uns suchen.

---

### Ihre Ansprechpartnerin



Nehmen Sie gerne Kontakt auf.  
Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen.

**Dr. Brigitte Ulsess**

fon: 0 89 / 8 89 82 37-24

fax: 0 89 / 32 60 58 07

[brigitte.ulsess@ufb-umu.de](mailto:brigitte.ulsess@ufb-umu.de)



**Cornelia Braun**

fon: 0 89 / 8 89 82 37-21

fax: 0 89 / 32 60 58 07

[cornelia.braun@ufb-umu.de](mailto:cornelia.braun@ufb-umu.de)